Objekt:	Rhodia
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Museum für Byzantinische Kunst
Inventarnummer:	9666

Beschreibung

Die Stele weist die Form einer Ädikula auf. Auf dem Architrav, der von halbrunden Säulen mit attischen Basen und Blattkapitellen getragen wird, ist der Name der Verstorbenen eingeritzt: »Rhodia«. Die Bildung der weiblichen Figur mutet ein wenig grotesk an, doch sind alle Details wie Arme, Brüste und Beine, die Tunika mit den senkrechten Zierborten (clavi), der verknotete Gürtel, das Schleiertuch (Palla) und die Bulla am Hals vollständig wiedergegeben. Im Giebelfeld erscheint die aus der Hieroglyphe anch (Leben) abgeleitete christliche Form des ägyptischen Henkelkreuzes, gefüllt mit einer Blütenrosette. Die apokalyptischen Buchstaben Alpha und Omega weisen auf Christus als Spender des ewigen Lebens hin und belegen, dass Rhodia Christin war.

Entstehungsort stilistisch: Ägypten (Kom Bultijeh)

Grunddaten

Material/Technik:	Kalkstein
Maße:	Höhe: 73 cm; Breite: 44 cm; Tiefe: 25 cm; Gewicht: ca. 100 kg (2012)

Ereignisse

Hergestellt	wann	5. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kalkstein